

# MAIN-SPITZE

RHEIN MAIN PRESSE

MAIN-SPITZE / LOKALES / RÜSSELSHEIM

Rüsselsheim

23.11.2016

## Alle Variationen des Kunstunterrichts





*Von Christopher Brass*

### **HEINEMANN-SCHULE In diesem Jahr ist wieder ein Kalender entstanden / Auch einige Collagen zieren die Monate des Jahres 2017**

RÜSSELSHEIM - Seit mittlerweile mehr als zehn Jahren stellt Kunstlehrerin Brigitte Wiesheu-Bilshausen zusammen mit den anderen Kunstlehrern- und Lehrerinnen der Gustav-Heinemann-Schule einen Kunstkalender zusammen. Auch der diesjährige Kalender gibt alle Variationen des Kunstunterrichts wieder. In diesem Jahr bot der Kunstunterricht den Schülern besondere Motivation: Für einige Wochen im September und Oktober wurden die Kunstwerke der Gustav-Heinemann-Schüler im Frauenmuseum in Wiesbaden ausgestellt. Im Rahmen des Projekts „Kunst mit Klasse“ kooperierte das Frauenmuseum erstmals mit dem Oberstufengymnasium.

„Zuvor haben wir bereits in den Opelvillen ausgestellt. Dort wurde auch ein Film gedreht. Das zeigt, dass unser Kalender Kreise über die Schule hinaus zieht“, bilanziert die Leiterin des Projekts, Brigitte Wiesheu-Bilshausen. Gemeinsam mit den Kunstlehrerinnen Christina Gies, Edwine Leuthner und Julia Matlock stellte sie den Querschnitt durch die Kunstkurse zusammen.

Fast in jedem Jahrgang kommen beachtliche zwei Leistungskurse im Fach Kunst zusammen, was möglicherweise an dem Ansporn durch die Ausstellungen und Kalender liege. „Die Schüler sind stolz drauf, wenn ihr Kunstwerk im Kalender erscheint“, begründet Wiesheu-Bilshausen. Stolz auf ihre Werke können die Schüler alle sein. Jeder Monat zeigt eine andere Arbeitsmethode. Die Vielseitigkeit reicht von Bleistiftzeichnungen über Acrylfarben bis hin zu aufwendigen lebensgroßen Puppen aus Pappmasche, die auch im Frauenmuseum ausgestellt wurden.

Einmal im Monat besuchen die Leistungskurse das Frauenmuseum in Wiesbaden. Dort sammeln sie Ideen, die sie in den Klassenräumen umsetzen. „Der Kalender ist wie eine Begegnung mit der

Kunstgeschichte“, meint Wiesheu-Bilshausen. Beispielsweise eine Vorbild-Nachbild-Zeichnung oder auch einige Collagen zieren die Monate des Jahres 2017. Doch die Schüler arbeiten dabei nicht nur mit Blei- und Buntstift. Auch eine Ebenenarbeit mit dem Programm Photoshop, die am Computer erstellt wurde, und ein Modellbau gehören zum Spektrum des Kalenders. Das in der Schule großgeschriebene Motto „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zeigt sich auf einer Seite, die Wiesheu-Bilshausen selbst aus Werken der Schüler gegen Rassismus zusammenstellte.

Einige Exemplare gehen an die Partnerschulen

Schüler, Lehrer, Eltern und Bekannte haben nun die Möglichkeit, den Kunstkalender im Sekretariat des Oberstufengymnasiums für fünf Euro pro Stück zu erwerben. Außerdem hat die Schule einige Exemplare an die Partnerschulen, die Memorial High School Eau Claire in Wisconsin sowie die Deutsche Schule Osorno in Chile, gesendet.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)